

lautes Wehegeschrei von Felix, welcher blutend auf dem Boden lag.

Mutter und Dienstboten kamen herbei gesprungen und hoben den am Arme blutenden Felix auf. Man sprang schnell zum Wundarzte, welcher Felixens Wunde untersuchte und sie verband. Zum Glück war die Wunde nicht gefährlich und die Kugel von Felix war neben Wilhelm vorbei in die Mauer gedrungen.

Felix mußte mehrere Wochen im Bette zubringen, und Wilhelm machte sich die bittersten Vorwürfe, daß er nicht nur seinem Vater ungehorsam gewesen, sondern beinahe auch der Mörder seines Bruders geworden wäre.

#### 74. Der Lahme.

In einem Städtchen lebte ein Mann, welcher nicht viel Verstand besaß, am rechten Fuße lahme war und den ganzen Tag mit einem Stocke in der Hand in den Straßen herumtrottelte. Die Kinder des Ortes nannten ihn den dummen Durlacher.

Im Städtchen gab es kleine Kinder genug, die den „Durlacher“, wenn sie ihn sahen, neckten und verspotteten, und ihm so lange „dummer Durlacher“ zuriefen, bis er böse wurde. Ging er nun schreiend mit seinem großen Stocke auf sie los, so sprangen sie da- und dorthin und lachten ihn aus.

Auf dem Wege aus der Schule war fast täglich Durlacher unter dem Haufen Kinder, welche Durlacher um-